TYPENBLATT

T 5573



Heizungs- und Fernheizungsregler TROVIS 5573

ϵ

Anwendung

Regelung von bis zu zwei Regelkreisen



Bild 1: Heizungs- und Fernheizungsregler TROVIS 5573

- 1 TROVIS 5573-0 mit Symboldarstellung im Display
- 2 TROVIS 5573-1 mit Klartextanzeige im Grafikdisplay
- Regelung eines Primär-Wärmetauschers oder Kessels mit einem gemischten und einem ungemischten Heizkreis (jeweils witterungsgeführt) sowie Steuerung der Trinkwassererwärmung sekundärseitig
- Witterungsgeführte Pufferspeicherregelung mit Feststoffkessel- und Solarkreis-Steuerung
- Regelung eines witterungsgeführten Heizkreises und einer Trinkwassererwärmung mit zwei primärseitigen Ventilen
- Regelung zweier witterungsgeführter Heizkreise mit zwei primärseitigen Ventilen

Merkmale

- Direkter Zugriff auf die Betriebsarten und die wesentlichen Parameter der einzelnen Regelkreise über Drehschalter
- Datenabfrage und -eingabe intuitiv durch "Drehen" und "Drücken"
- Jahresschaltuhr mit bis zu vier Zeitprogrammen und automatischer Sommer-/Winterzeitumschaltung; bis zu drei Nutzungszeiträume pro Tag (Eingabe in 15-Minuten-Schritten)
- Raumleitgeräte für die einzelnen Heizkreise mit Einflussmöglichkeit auf Betriebsart und Nennraumtemperatur aufschaltbar
- Bedarfsgeführte Regelung durch Sollwertanforderung nachgeschalteter Regelkreise über 0 bis 10 V: Der Primärkreis regelt die maximale Vorlauftemperaturanforderung plus einstellbare Überhöhung.
- Heizkennlinien wahlweise nach Steigung oder nach vier Punkten; gleitende Begrenzung der Rücklauftemperatur
- Adaption: automatische Anpassung der Heizkennlinie (Raumtemperatursensor erforderlich)
- Optimierung: Berechnung der optimalen Einund Ausschaltzeitpunkte der Heizung (Raumtemperatursensor erforderlich)
- · Parametrierbare Estrichtrocknung
- Flash-EPROM des Reglers (Betriebssystem) aktualisierbar
- Konfiguration und Parametrierung über Speichermodul
- Datenlogging-Funktion
 - Abspeichern von Betriebsdaten in ein Datenlogging-Modul
 - Grafische Auswertung im Datalogging-Viewer am PC
 - TROVIS 5573-1: Auswertung der im Betriebsdatenspeicher abgelegten Daten im Grafikdisplay

Ausführungen

- TROVIS 5573-000x: Heizungs- und Fernheizungsregler mit Symboldarstellung im Display
- TROVIS 5573-100x: Heizungs- und Fernheizungsregler mit Klartextanzeige im Grafikdisplay
- TROVIS 5573-110x: Heizungs- und Fernheizungsregler mit Grafikdisplay und M-Bus-Schnittstelle für drei M-Bus-Geräte

Optionale Schnittstellen für Kommunikation:

Kommunikationsmodul RS-232/PC Kommunikationsmodul RS-485

Aufbau und Wirkungsweise

Der Heizungs- und Fernheizungsregler wird durch Einstellen einer Anlagenkennziffer an die konkrete Anlage angepasst. Die Auswahl zusätzlicher, nicht in der Anlagen-Grundkonfiguration enthaltener Sensoren und/oder Funktionen erfolgt anschließend über die Festlegung von Funktionsblöcken. In die entsprechenden Ebenen gelangt man durch Auswahl der Schalterstellung \Leftrightarrow und anschließender Eingabe der Schlüsselzahl. Für das Fachpersonal sind Konfigurationsebenen zur Festlegung von Funktionsblöcken durch "CO" und Parameterebenen durch "PA" gekennzeichnet. Die Dateneingabe und Abfrage am Heizungs- und Fernheizungsregler erfolgt mit einem Dreh-/Druckknopf.

TROVIS 5573

Die Dateneingabe wird durch Symboleinblendungen am LC-Display unterstützt.

TROVIS 5573-1

Die Dateneingabe wird durch Symboleinblendungen und Klartext am LC-Display unterstützt.

Mithilfe des Drehschalters werden die Betriebsarten und die wesentlichen Parameter der einzelnen Kreise eingestellt.

M-Bus-Schittstelle

(nur TROVIS 5573-110x)

Zur Datenübertragung können bis zu drei Zähler nach EN 13757 angeschlossen werden. Darüber hinaus stehen für jeden Regelkreis Wärmemengenzähler zur Volumenstrom- und/oder Leistungsbegrenzung zur Verfügung. Für Regelkreis RK1 können unterschiedliche Grenzwerte für folgende Betriebszustände eingestellt werden:

- "nur Heizungsregelung"
- "Heizungsregelung mit gleichzeitiger Trinkwassererwärmung"
- "nur Trinkwassererwärmung"

Auch eine witterungsgeführte Volumenstrom- oder Leistungsbegrenzung ist realisierbar.

Montage

- Tafeleinbau: erfolgt über zwei am Gerät angebrachte, justierbare Laschen.
- Wandmontage: erfolgt durch Anschrauben des Gehäuserückteils an der Wand.
- Hutschienenmontage: erfolgt durch Aufstecken des Geräts auf eine Hutschiene

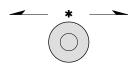
Bedienelemente

Die Bedienelemente sind an der Frontseite des Heizungs- und Fernheizungsreglers angeordnet.

Mit dem Bedienknopf werden Anzeigen, Parameter und Funktionsblöcke ausgwählt.

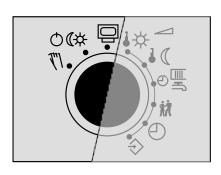
Mit dem Drehschalter werden die Betriebsart und die wesentlichen Parameter einzelner Regelkreise bestimmt.

Bedienknopf

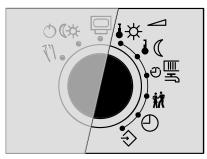


- O Drehen Anzeigen, Parameter und Funktionsblöcke auswählen.
- * Drücken Eine vorgenommene Auswahl oder Einstellung bestätigen.

Drehschalter



- Betriebsebene
- **⊕**(‡ Betriebsarten
 - ₹"\ Handebene



- ♣

 Sollwert Tag (Nennraumtemperatur)
- **↓** Sollwert Nacht (reduzierte Raumtemperatur)
- ⊕ Nutzungszeiten Heizung/Trinkwassererwärmung
 - **漱** Sondernutzung
- ② Zeit/Datum
- ♦ Einstellungen (Parameter- und Konfigurationsebene)

Elektrischer Anschluss

Der Regler besteht aus dem Reglergehäuse mit der Elektronik und einem separaten Klemmenteil für den elektrischen Anschluss. An jeder Klemme können zwei Adern mit einem Querschnitt von max. 1,5 mm² angeschlossen werden. Die Anschlussleitungen der Sensoren sind getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen.

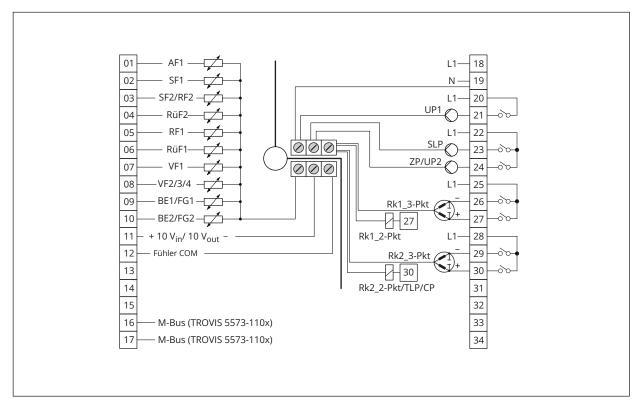


Bild 2: Elektrischer Anschluss des Reglers TROVIS 5573 mit Standard-Gehäuserückteil

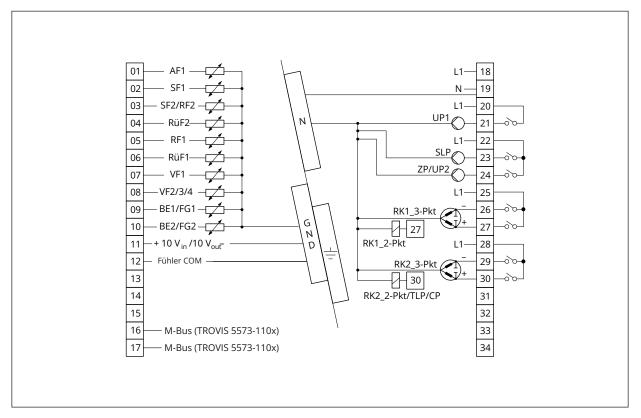


Bild 3: Elektrischer Anschluss des Reglers TROVIS 5573 mit hohem Gehäuserückteil

Abkürzungen

AF	Außensensor
BE	Binäreingang
CP	Solarkreispumpe
FG	Ferngeber
RF	Raumsensor
RK	Regelkreis
RüF	Rücklaufsensor
SF	Speichersensor
SLP	Speicherladepumpe
TLP	Tauscherladepumpe
UP	Umwälzpumpe
VF	Vorlaufsensor
ZP	Zirkulationspumpe

Raumleitgerät

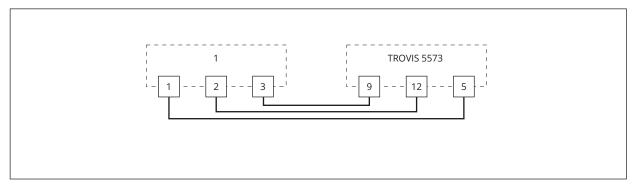


Bild 4: Anschluss eines Raumleitgeräts für RK1

1 Raumleitgerät Typ 5257-5(x); Typ 5244 nicht mehr lieferbar

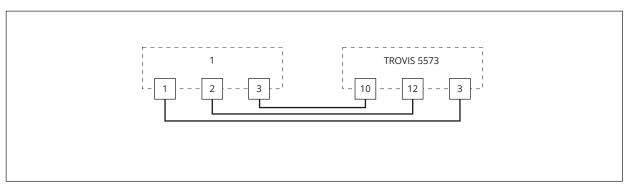


Bild 5: Anschluss eines Raumleitgeräts für RK2

1 Raumleitgerät Typ 5257-5(x); Typ 5244 nicht mehr lieferbar

Wasserströmungssensor

(nur TROVIS 5573-1)

WSS			Verlängerungsleitung		TROVIS 5573-1	
GND	BK	_	BN	_	12	
Signal	GN	_	GN	_	10	
5 V	WH	_		_	11	

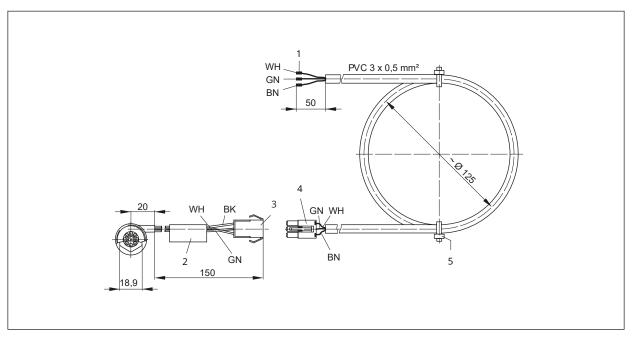


Bild 6: Verlängerungsleitung für Wasserströmungssensor

WH weiß

GN grün

BN braun

BK schwarz

1 Aderendhülse

- 2 Typenschild
- 3 Buchse
- 4 Stecker
- 5 Kabelbinder

Tabelle 1: Zulässige Leiterquerschnitte für die Klemmenanschlüsse

Leitung	Leiterquerschnitt
Eindrähtig	0,33 bis 2 mm ²
Mehrdrähtig	0,33 bis 2 mm ²

Abzuisolierende Leiterlänge: 6 mm

Technische Daten

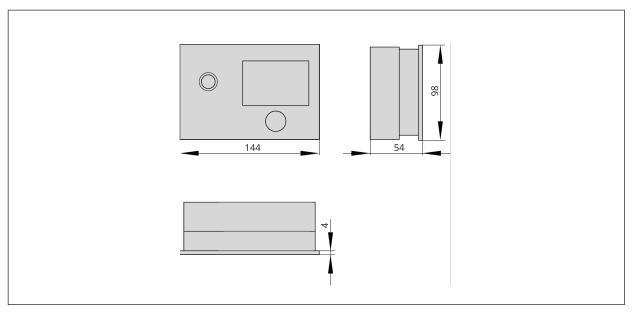
Tabelle 2: Technische Daten

Eingänge	8x Eingänge für Temperatursensor Pt 1000, PTC oder Ni 1000 und 2x Binäreingänge Klemme 11 als Eingang 0 bis 10 V z. B. für ein Bedarfs- oder Außentemperatursignal	
Ausgänge 1)	2x Dreipunkt-Signal: Belastbarkeit max. 250 V AC, 2 A alternativ: 2x Zweipunkt-Signal: Belastbarkeit max. 250 V AC, 2 A 3x Pumpenausgang: Belastbarkeit max. 250 V AC, 2 A; alle Ausgänge Relaisausgänge mit Varistorentstörung Klemme 11 als Ausgang 0 bis 10 V z. B. für stetige Regelung, Außentemperatur, Bedarfsanforderung oder zur Drehzahlsteuerung von Pumpen Bürde $>$ 5 k Ω	
Schnittstellen (nur TROVIS 5573-110x)	M-Bus-Schnittstelle (Mini-Master) für bis zu drei M-Bus-Geräte, Protokoll nach EN 13757 (vormals EN 1434-3)	
Optionale Schnittstellen	1x Modbus-Schnittstelle RS-485 für Zweileiterbus über Kommunikationsmodul RS-485 (Modbus-RTU-Protokoll, Datenformat 8N1, Anschlussbuchse seitlich RJ45)	
Versorgungsspannung	85 bis 250 V	
Netzfrequenz	48 bis 62 Hz	
Leistungsaufnahme TROVIS 5573	max. 4,7 VA; typisch 2,3 VA	
TROVIS 5573-1	max. 6 VA; typisch 2,5 VA	
Zul. Umgebungstemperaturbereich		
Betrieb	0 bis 55 °C	
Lagerung und Transport	-10 bis +60 °C	
Schutzart	IP40 nach EN 60529	
Schutzklasse	II nach EN 61140	
Verschmutzungsgrad	2 nach EN 61010-1	
Überspannungskategorie	II nach EN 60664-1	
Störfestigkeit	nach EN 61000-6-1	
Störaussendung	nach EN 61000-6-3	
Konformität	C€	
Gewicht	ca. 0,5 kg	

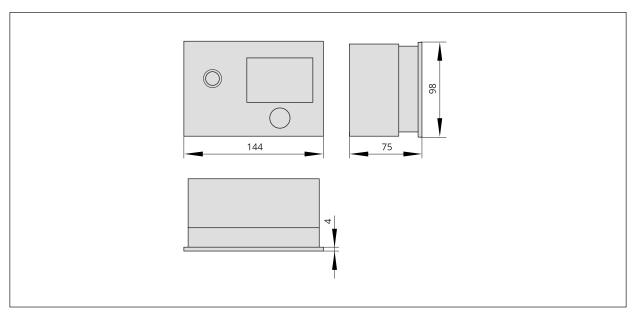
Bei Anlagen mit einem Regelkreis stehen bis zu vier Pumpenausgänge zur Verfügung.

Maße

Tafelausschnitt: 138 x 92



 $\textbf{Bild 7:} \ \textit{Maße in mm} \cdot \textit{Heizungs- und Fernheizungsregler mit Standard-Gehäuser "uckteil"}$



 $\textbf{Bild 8:} \ \textit{Maße in mm} \cdot \textit{Heizungs- und Fernheizungsregler mit hohem Geh\"{a}user\"{u}ckteil}$

Zubehör

Tabelle 3: Zubehör

Überspannungsschutz SA 5000	BestNr. 1400-9868
Speichermodul	BestNr. 1400-9379
Minimodul	BestNr. 1400-7436
Datenlogging-Modul	BestNr. 1400-9378
USB-Converter 3	BestNr. 1400-9377
Busverteiler 4-fach	BestNr. 1400-7140
Kommunikationsmodul RS-485	BestNr. 8812-2002
Modbus-GPRS-Gateway	BestNr. 1402-0701
► SAM HOME Gateway	Typ 5660
► SAM MOBILE+ Gateway	Typ 5656
Software TROVIS-VIEW (kostenfrei)	www.samsongroup.com > DOWNLOADS > Software & Treiber > TROVIS-VIEW
SAM DISTRICT ENERGY	www.samsongroup.com > PRODUKTE > Digitale Lösungen > SAM DISTRICT ENERGY► EB 6901
Wasserströmungssensor mit Verlängerungsleitung (nur für TROVIS 5573-1)	BestNr. 1400-9246
Sensoren und Raumleitgeräte	 www.samsongroup.com > PRODUKTE > Sensoren & Thermostate T 5200 (Übersichtsblatt Temperatursensoren und Thermostate)

Bestelltext

Heizungs- und Fernheizungsregler TROVIS 5573

- mit Symboldisplay/mit Klartextanzeige/mit Grafikdisplay und M-Bus-Schnittstelle
 mit Standard-Gehäuserückteil/mit hohem Gehäuserückteil

Zugehörige Einbau- und Bedienungsanleitungen

- TROVIS 5573

- ► EB 5573
- TROVIS 5573-1
- ► EB 5573-1
- TROVIS-VIEW
- ► EB 6661